



Am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie ist eine

STUDIENASSISTENZSTELLE

zur Unterstützung der Arbeitsgruppe *Intersectional Discrimination and Racism* ab 1. Oktober 2026 zu besetzen.

Beschäftigungsdauer: 5 Monate (01.10.2026-28.02.2027) mit der Option auf Verlängerung

Beschäftigungsumfang: 14 Stunden/Woche

Einstufung lt. KV: Verwendungsgruppe C (monatlich 963,09 EUR netto für 14 Stunden/Woche)

Aufgabenbeschreibung:

- Verwaltung und Organisation der Arbeitsgruppe gegen intersektionale Diskriminierung und Rassismus
- Ansprechpartner*in für die Anlaufstelle zur Unterstützung von Menschen, die Diskriminierung erfahren
- Mithilfe bei der Organisation und Durchführung von Workshops und akademischen Veranstaltungen mit Schwerpunkt auf antirassistischer Bildung
- Vertretung der Arbeitsgruppe gegenüber universitären Akteuren (Jour fixe, SPL, IV, AK-Gleich, STV)
- Beratung im Rahmen der Lehrplanentwicklung
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Unterstützung des Teams der studentischen Mitarbeiter*innen

Dein Profil:

- Eingeschrieben in einem Bachelor- oder Masterstudiengang am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie
- Vertrautheit mit dem Institut für Kultur- und Sozialanthropologie
- Soziale Kompetenz
- Fähigkeit, mit Konflikten und komplexen sozialen Situationen umzugehen
- Kenntnisse über antidiskriminierende Praktiken
- Bewusstsein für (aktuelle) Debatten über Antirassismus und Antidiskriminierung
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse
- Fähigkeit, selbstständig, selbstorganisiert und eigenverantwortlich zu arbeiten

Weitere Pluspunkte wären:

- Grundkenntnisse in Mediation oder Konfliktlösung
- Kenntnisse über akademische Prozesse und universitäre Strukturen
- Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation

Was wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an relevanten Fortbildungen und Weiterbildungsangeboten
- Ein Betreuungsteam, das Sie unterstützt

Bewerbungsunterlagen:

- Motivationsschreiben (max. 1,5 Seiten)
- Lebenslauf
- Bescheide über Verleih akademischer Titel, falls vorhanden

Bewerbungen sind **bis spätestens 31.05.2026** an anti.discrimination.ksa@univie.ac.at zu richten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an anti.discrimination.ksa@univie.ac.at oder jakob.ruthner@univie.ac.at.

Die Universität verfolgt eine diskriminierungsfreie Beschäftigungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit sowie Vielfalt (<https://gleichstellung.univie.ac.at/>). Bei gleicher Qualifikation werden FLINTA*-Personen, Menschen mit Behinderungen, People of Colour und Bewerber*innen mit unsicherem Aufenthaltsstatus bevorzugt.

Ab dem 7. Mai 2025 gilt an der Universität Wien eine neue Regelung für die Beschäftigung von Drittstaatsangehörigen (Personen aus Nicht-EU/EWR-Staaten), die laut ÖH Uni Wien die Arbeitsmöglichkeiten stark einschränkt:

- **Mindestbeschäftigung:** Drittstaatsangehörige können regulär nur noch ab **10 Wochenstunden** angestellt werden.

Die ÖH Uni Wien hat dazu eine [Stellungnahme](#) geschrieben.